



Wesley-Scouts

01.07.2013

Von Kathrin Mittwollen

Lass Dich überraschen!

Das war das Motto des gemeinsamen WesleyScout-Sommercamps der Stralsunder Seeadler (Stamm 1) und Barnimer Waldläufer (Stamm 7).

33 Scouts aus Stralsund und Eberswalde trafen sich zum wiederholten Male in Altkünkendorf bei Angermünde. Die Schwarzzelte wurden auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr aufgebaut.

Lass dich überraschen! So wie sich in einem Überraschungsei etwas verbirgt, gibt es in der Bibel viele verschiedene Überraschungen, die entdeckt werden wollen. Einige davon haben wir gemeinsam entdeckt – z.B. »Ich bin einmalig!«

Nachdem zu Beginn des Camps Sonne, See und Mücken dominierten, wurden wir alle vom Wetter überrascht. Nach 24 Stunden Dauerregen waren viele Schlafsäcke nass und nur noch wenige Zelte hielten dem Regen stand. Es gab keinen trockenen Platz für uns als Gruppe – außer der Denkmalsgeschützten Dorfkirche aus dem 13. Jahrhundert. Wir waren froh, ein Dach über dem Kopf zu haben und wieder trocken und warm zu werden. So bauten wir in der Kirche ein Notlager auf –

das wir auch bei Wetterbesserung nicht mehr aufgeben wollten, so wohl und sicher haben wir uns dort gefühlt.

Am Abschlussabend am Lagerfeuer blickten wir noch einmal dankbar zurück und freuten uns über die guten Überraschungen, die wir gemeinsam entdeckt haben, und die Gastfreundschaft, die wir erfahren haben. Eine weitere Überraschung war, dass 13 jugendliche Scouts von 11 $\frac{3}{4}$ bis 16 Jahren ihre Schulung zum SupScout (von support = Unterstützung) während des Camps erfolgreich abgeschlossen haben und nun in ihren Stämmen als helfende Mitarbeiter aktiv werden können und wollen.

Kathrin Mittwollen

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche